

Näherbaurecht

Der unterzeichnende Eigentümer (Nachbar)

.....

.....
(Name, Vorname, Adresse)

als Inhaber des Grundstückes, Parzelle Nr.

erteilt seinem Nachbarn (Gesuchsteller)

.....

.....
(Name, Vorname, Adresse)

die Zustimmung zu folgendem Bauvorhaben:

Objekt:

Parzelle Nr.

in Abstand von Meter zur gemeinsamen Marche.

Der Zustimmende nimmt Kenntnis, dass der Gebäudeabstand für eine spätere Erstellung von Gebäulichkeiten auf seinem Grundstück gegenüber den nachbarlichen Gebäulichkeiten nach Massgabe des Baugesetzes und allfälliger gemeindepolizeilicher Vorschriften zu wahren ist.

Ort, Datum

Unterschrift

.....

Zur Beachtung:

- ◆ Diese Form der Zustimmungserteilung ist nicht anwendbar, wenn das Gemeindebau-reglement die Eintragung einer Dienstbarkeit im Grundbuch vorsieht.
- ◆ Von dieser Vorlage abweichende Zustimmungen, wie Befristungen u.s.w., müssen aus Gründen der Rechtssicherheit als Näherbaurecht im Grundbuch eingetragen werden.
- ◆ Die Einräumung gegenseitiger Näherbaurechte ist in dieser Form nicht möglich. Für die Zustimmung zur Reduzierung des Grenzabstandes bedarf es einer vorbehaltlosen Erklärung des Nachbarn; Blankozustimmungen auf Gegenseitigkeit, womöglich noch unter der Nichtbeachtung des zwingenden Charakter aufweisenden Gebäudeabstandes, können deshalb nicht akzeptiert werden.

